Wilhelm von Humboldt an Matthias Conradi, 22.11.1814

Handschrift: Grundlage der Edition: Wien, ÖNB, Cod. 12872, fol. 3r
Druck: Gartner 1885, S. 306
Mattson 1980, Nr. 3846
Salis von Marschlins, Carl Ulysses von Conradi, Matthias (1820): Praktische deutsch-romanische Grammatik, die erste dieser alt rhätischen und im Graubünden meist noch üblichen romanischen Sprache, Zürich: Orell und Füßli Conradi, Matthias (1823): Taschenwörterbuch der romanisch-deutschen Sprache, Zürich: Orell und Füßli

|3r| Euer Wohlgeboren

sage ich für das gütige Anbieten, mir das von Ihnen verfaßte Werk des Wörterbuchs zueignen zu wollen, den herzlichen Dank, und nehme dasselbe als einen höchstschmeichelhaften Beweiß des besondern Zutrauens an, das Sie in das Intereße legen, welches ich von jeher in diesem Zweige der Wißenschaft genommen habe.

Ich sehe den Druck dieses Werks in Verbindung mit der Grammatik und Geschichte der romanschen Sprache von Herrn Landamman von Salis[a] mit großer Erwartung entgegen, und freue mich um so mehr, daß es Ihrem Eifer und unermüdeten Fleiße gelang, selbst in einer Zeit, wo alle Kräfte auf die großen politischen Ereigniße hingelenkt werden müßten, sich fortwährend mit einem Gegenstande zu beschäftigen, deßen Bearbeitung die ungestörte Ruhe verlangt.

Empfangen Euer Wohlgeboren die Versicherung meiner ausgezeichnetesten Hochachtung

Humboldt

Wien am 22.ten November 1814.

a) |Editor| Die "Geschichte der romanischen Sprache nebst anziehenden Proben ihrer verschiedenen Dialekte" blieb ungedruckt; siehe Gartner 1885, S. 306, Anm. 3. [FZ]